



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Sonntag, 4. Oktober 2009

2.Nachtrag

Vorläufige Wiesn-Bilanz 2009

19.September bis 4.Oktober 2009 18.00 Uhr, Theresienwiese

Auf dem diesjährigen Oktoberfest gab es für die Beamten der Integrierten Leitstelle (ILST) seit dem Bieranstich bis heute 18.00 Uhr insgesamt 1601 Notrufe abzuwickeln.

Die Anzahl der Rettungsdiensteinsätze stieg hierbei im Vergleich zum Vorjahr um 46 Prozent von 1086 auf 1587 Alarmierungen. Dies war mitunter auf das hervorragende Wetter und die damit gut gefüllten Bierzelte samt Biergärten der vergangenen 16 Tage zurückzuführen. Einsatzkräfte sämtlicher Rettungsdienstorganisationen und der Feuerwehr wickelten die Einsätze reibungslos ab. Die am Behördenhof eingesetzten Notarztfahrzeuge kamen insgesamt 187 mal zu Einsatz.

Des Weiteren galt es für die vor Ort stationierten Kräfte der Münchner Feuerwehr 4 kleinere Brandeinsätze (Vorjahr 4) und 10 Hilfeleistungen (Vorjahr 11) abzuarbeiten.

Besonders positiv hervorzuheben war nach Auskunft der ILST Disponenten die Mitarbeit von zwei Leitstellenmitarbeitern der Berufsfeuerwehr Bozen während des sogenannten Italienerwochenendes. Zahlreiche Hilfeersuchen italienischer Wiesngästen konnten so rasch und kompetent bearbeitet werden.

Rund um die Uhr waren auch stets mehrere Beamte des Vorbeugenden Brandschutzes auf der Wiesn unterwegs, um die von der Feuerwehr geforderten und bewährten Sicherheitsauflagen zu kontrollieren.

Trotz der erhöhten Sicherheitsmaßnahmen rund um das Oktoberfest kann aus Sicht der Feuerwehr von einer relativ normalen Wiesn gesprochen werden.

(hoe)

